

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 3

März 1928.

№ 3

I. Statistische Uebersicht für März 1928.

(Die in Klammern beigelegten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. März ds. Jz. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 404 550, am letzten 404 767. Im Berichtsmonat wurden 341 (Vormonat 263) Töchter geboren. Geboren wurden 562 (487) Kinder, darunter 126 (92) uneheliche, 24 (14) totgeborene. Gestorben sind 390 (335) Personen, darunter 42 (42) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 72 Fällen auf Krankheiten der Kreislauforgane. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 8 (13), gestiftet wurden während der ganzen Lebensdauer 10 (3). Auf 100 Lebendgeborene trafen 7,81 (8,88) Säuglingssterbefälle. Den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 2025 (1896) Säuglinge, darunter 333 (506) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 3713 (3654) Kinder, darunter 1086 (1079) uneheliche, in Anspruch genommen. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 815 (761) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Influenza mit 290 Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 1224 (1258) Personen. Die Tätigkeit der Fürsorgestellen für Lungenerkrankte erstreckte sich auf 1405 (1421) Personen. In der Abg. Heilstätte Engelthal betrug der Krankenstand bei Beginn des Monats 69 (61) Personen. Bei der Trinkerfürsorge wurden 38 (35) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 1 (—) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 117 (98) Personen festgenommen. Die Fürsorgeschwester im Krankenhaus hat 214 (217) Pflegefälle betreut; insgesamt wurde sie in 393 (340) Fällen in Anspruch genommen. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 316 (276) Beerdigungen vorgenommen, ohne die Beerdigungen in den Vororten Hötzenbach, Eibach, Reichelsdorf, Mühlfhof, Krottenbach, Bohle, Almoshof, Schneppfentuch und Buch; außerdem fanden 58 (55) Feuerbestattungen statt. Die Besucherzahl des städt. Volksbades betrug 110 321 (100 273) Personen, darunter 41 348 (36 918) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 46 455 (36 364) Bäder genommen. Die Schulzahlklinik wurde von 1601 (1718) Kindern besucht. Das Vermittlungsamt erledigte 257 (245) Fälle. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 999 (940) Baugesuche eingereicht und 455 (362) genehmigt. Im Stadtgebiet waren 25 (14) Brände zu verzeichnen, darunter 2 (1) Großfeuer. Die städtische Wasserversorgung gab insgesamt 1 686 509 (1 513 324) Kubikmeter Wasser ab. Das städt. Gaswerk hat im Berichtsmonat 4 428 690 (4 169 470) Kubikmeter Gas erzeugt. Der Wasserverbrauch betrug 4 490 690 (4 179 470) Kubikmeter. Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im Monat März ds. Jz. an Strom 3 575 235 (4 306 055) Kw.-Std. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 4 177 284 (3 878 705) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 1 077 942,21 (991 952,56) Mk., einschließlich Verkehrssteuer. Im Schlachthof wurden 2607 (2714) Rindvieh, 3388 (2974) Rälber, 816 (1284) Schafe, 62 (17) Ziegen, 18 108 (16 475) Schweine, darunter 41 (57) Spanferkel und 31 (21) Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung standen 4 057 289 (3 922 318) Liter Milch zur Verfügung. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 1549 (1837) Proben untersucht und dabei 15 (45) Beanstandungen erhoben. Gewerbeanmeldungen erfolgten 446 (470), Gewerbeabmeldungen 310 (286). Als Reichsinder für die Lebensunterhaltung (mit einer Basis von 100 im Jahr 1913/14)

wurde für März ds. Jz. 150,6 (150,6) festgestellt; als Großhandelsindex 138,5 (137,9). Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen wurden 6590 Gesuche neu aufgenommen gegen 6462 im Vormonat. Am Schlusse ds. Mts. waren 8241 (10 202) männliche und 4309 (4792) weibliche, zusammen 12 550 (14 994) Erwerbslose gemeldet. An Unterstützungen wurden 828 790,34 (873 311,26) Mk. ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten 204 857,77 (186 419,05) Mk. geleistet. Im städt. Arbeitsamt lagen 6591 (5565) Angebote von Arbeitgebern und 26 287 (28 007) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 5635 (4741) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 2 913 831,23 (2 863 216,39) Mk. eingelegt und 1 468 338,88 (1 320 690,14) Mk. abgehoben; mehr eingelegt wurden 1 445 492,35 (1 542 526,25) Mark. Im Scheck- und Kontorrentverkehr betrug die Einzahlungen und Zuweisungen 40 005 432,17 (40 539 644,25) Mk., die Abhebungen und Ueberweisungen 37 384 066,79 (40 707 750,01) Mark. Mehruzugang 2 621 365,33 (Vorm.: Mehruzug.: 168 105,76) Mark. Das Gesamtguthaben am Monatschlusse betrug 55 758 501,63 (51 351 658,92) Mk. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 471 799 (488 515) Mk.; der Stand der Pfänder 30 281 (31 445). Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurde im März ds. Jz. 360 693,12 (353 355,62) Mk. laufende und 22 136,89 (22 277,57) Mk. einmalige Unterstützungen, zusammen 382 830,01 (375 633,19) Mk. ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 27 277,35 (13 349,10) Mk. gewährt. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 5383 (5513) Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 1479 (1393) Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Berichtsmonats einen Gesamtmitgliederstand von 172 381 (171 452) einschließlich der Erwerbslosen aufzuweisen, darunter 75 692 (75 244) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren 85 484 (84 995) männliche und 63 172 (62 746) weibliche, zusammen 148 656 (147 741) Mitglieder, darunter insgesamt 6157 (7862) erwerbsunfähige Kranke. Invalidentrenten wurden neu bewilligt an 260 (195) Personen, Witwen- und Witwenrenten an 54 (50) Personen und Waisenrenten an 37 (49) Waisen. Insgesamt wurden 548 772,57 (540 681,69) Mk. als Invalident-, Alters-, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 875 (884) zu verzeichnen; Summe der ausbezahlten Unfallrenten 101 021,29 (103 096,49) Mark. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 18 493 (13 320) Fremden. Den Tiergarten besuchten 26 426 (11 086) Personen. Das Planetarium besuchten im Monat März 2826 (1968) Erwachsene und 2488 (621) Kinder bei insgesamt 65 (60) Vorstellungen. Die Sanitätswache der freim. Sanitätskolonne vom Roten Kreuz erledigte 1380 (1289) Fälle. Die Desinfektionsanstalt wurde in 610 (523) Fällen in Anspruch genommen. Rubenentleerungen erfolgten 1494 (1095) mit 7184 (5773) Kubikmeter Inhalt. Die Polizeipflegerin behandelte 1118 (1346) Pfleglinge, darunter 183 (219) Neuzugänge. Im städt. Wöchnerinnenheim wurden 173 (144) Kinder geboren und zwar 88 (59) Knaben und 85 (85) Mädchen, neu aufgenommen wurden 171 (143) Wöchnerinnen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegnitz betrug an der Museumsbrücke 36 (56) Zentimeter.

ig einer
llein-
henden
erlon 2)

00 (1,64)
90
11
69
54

24 (3,88)

94 (1,58)
90
11
69
54

18 (3,82)

31

für
nftrielle
tigwaren

156,8
156,1
141,6

ft. 1. Jan.
7 1927

142 121
95 77-88
89 73 u. 85
150
100
94
90
92
95
104
83
110
79
75
47
107
5, 58,5

II. Statistische Einzelnachweisungen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
März 1928	341	538	24	390	2237	2065
Februar 1928	263	473	14	335	1981	1847
März 1927	246	496	20	374	2335	1852

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	214	205	419	52	67	119	538
Totgeborene	9	8	17	1	6	7	24
März 1928	223	213	436	53	73	126	562
Februar 1928	197	198	395	44	48	92	487
März 1927	214	195	409	60	47	107	516

3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche		m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche
Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler im 1. Lebensjahre ¹⁾	8	5	13	8	5	Andere Krankheiten des Nervensystems ³⁾	2	11	13	5	1
a) im 1. Lebensmonat	—	—	—	—	—	Magen- und Darmkatarrh	1	3	4	3	1
b) nach dem 1. Lebensmonat	—	—	—	—	—	Brechdurchfall	1	—	1	1	—
Altersschwäche (über 60 Jahre)	3	7	10	—	—	Andere Magen- und Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	11	8	19	1	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	4	5	9	—	—
Andere Folgen der Geburt	—	1	1	—	—	Krebskrankheit	20	34	54	—	—
Scharlach	1	1	2	—	—	Andere Neubildungen	6	6	12	—	—
Masern und Röteln	3	1	4	3	—	Selbstmord	6	2	8	—	—
Diphtherie und Croup	—	—	—	—	—	Mord u. Totschlag, sowie Hinrichtg. Verunglückung oder andere gewalttätige Einwirkung	2	1	3	—	—
Keuchhusten	1	—	1	1	—	Zuckerkrankheit	2	2	4	—	—
Typhus	—	1	1	—	—	Andere benannte Todesursachen	3	2	5	—	—
Rose (Erysipel)	3	1	4	—	—	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	1	1	2	—	—
Andere Wundinfektionskrankheiten	2	4	6	—	—	März 1928	195	195	390	34	8
Tuberkulose der Lungen	19	9	28	1	—	Februar 1928	178	157	335	29	13
Tuberkulose anderer Organe	5	1	6	—	—	März 1927	192	182	374	45	16
Milde allgemeine Miliartuberkulose	1	—	1	—	—						
Lungenentzündung (Pneumonie)	27	15	42	8	—						
Influenza	2	4	6	—	—						
Andere übertragbare Krankheiten ²⁾	1	—	1	—	1						
Krankheiten der Atmungsorgane	7	13	20	3	—						
Krankheiten der Kreislauforgane	34	38	72	—	—						
Gehirnschlag	13	14	27	—	—						

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 7,81% der Lebendgeborenen, im Vormonat 8,88%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 12,30%. ²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 1, Genickstarre —, Varizellen —, Aktinomykose —, Paratyphus —. ³⁾ Hierunter: Geisteskrankheiten 3. ⁴⁾ Hierunter: Blinddarmentzündung 2.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbet.	zuf.		m.	w.	unbet.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Müter Gelenkrheumatismus	8	7	—	15
Scharlach	46	33	—	79	Lungenentzündung, croupöse	42	18	—	60
Masern	89	68	—	157	Mumps	7	11	—	18
Röteln	1	2	—	3	Knochenmarkentzündung	—	—	—	—
Rotlauf	11	16	—	27	Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	—	4	—	4	Augenerkrankung { Blenorrhoe	1	—	—	1
Kindbettfieber	—	3	—	3	Windpocken	46	46	—	92
Eiterfieber, Blutvergiftung	1	1	—	2	Bißverletzung d. tollwutverd. Tiere	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	1	—	1	Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung,	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	Paratyphus	1	1	—	2
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Kehlkopf-tuberkulose	—	—	—	—
Brechdurchfall (Cholera nostras)	15	12	—	27	Lungentuberkulose	6	5	—	11
Ruhr	—	1	—	1	Malaria	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Influenza	149	141	—	290	Trichinose	—	—	—	—
Keuchhusten	9	13	—	22	März 1928	432	383	—	815
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	Februar 1928	395	347	19	761
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	März 1927	735	796	152	1683

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schluß des Monats		
	männl.	weibl.	zuf.
März 1928	543	681	1224
Februar 1928	574	684	1258
März 1927	486	696	1182

6. Auskunft- und Fürsorgestellen für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus d. Vormonat	Neuzugänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
März 1928	946	459	179	177	103
Februar 1928	946	475	164	144	167
März 1927	997	543	180	174	189

Insgesamt
538
24
562
487
516

Monat	Krankenstand bei Beginn des Monats	Zugänge aus				Wegänge	Zahl der Verpflegungstage	Davon entfallen auf Rechnung der — des —					
		Nürnberg	dem übrigen Mittelfranken	dem sonstigen Bayern	Nichtbayern			Land-Verl.-Anstalt	Mittelkranken	Hauptverforg-Plant Würzburg	Reichsbahn	Reichspost	Sonst. Verfrägen u. m.
März 1928	69	17	6	5	11	30	2365	428	1318	170	—	401	53
Februar 1928	61	19	5	5	3	24	1820	403	921	93	—	375	28
März 1927	86	14	8	1	2	37	2181	488	1226	254	44	169	—

8. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										insgesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Flussbädern u. i. Dugendteichbad	
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
März 1928	68973	41348	110321	28202	18253	46455	97175	59601	156776	—	156776
Februar 1928	63355	36918	100273	21789	14575	36364	85144	51493	136637	—	136637
März 1927	66285	38653	104938	22898	14991	37889	89183	53644	142827	—	142827

9. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen		
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	überhaupt	darunter	
					Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
1. März 1928	21076	1090	22166	99731	71520	7575
1. Februar 1928	21071	1090	22161	99709	71514	7575
1. März 1927	20577	1082	21659	97608	69772	7553

10. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten					Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche				
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zusammen	an Wohnhäusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zusammen	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude		
	Vordergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen					Vordergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen	
März 1928	33	1	2	8	44	28	25	14	39	1	—	—	—
Februar 1928	6	—	—	2	8	—	20	8	28	1	—	—	1
März 1927	6	—	—	5	11	4	18	16	34	3	—	—	1

11. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen														zusammen	Davon Wohnungen mit Gewerberäumen
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾							
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	0 und 1	2	3	4	5	6 u. m.		
März 1928	—	16	249	5	3	7	—	1	—	268	2	3	1	7	281	—
Februar 1928	—	—	—	11	13	1	—	2	—	2	13	7	3	2	27	—
März 1927	—	—	3	17	1	5	—	1	—	8	13	—	5	1	27	2

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

unter 1 Jahr
unter 2 Jahre
unter 3 Jahre
unter 4 Jahre
unter 5 Jahre
unter 6 Jahre
unter 7 Jahre
unter 8 Jahre
unter 9 Jahre
unter 10 Jahre
unter 11 Jahre
unter 12 Jahre
unter 13 Jahre
unter 14 Jahre
unter 15 Jahre
unter 16 Jahre
unter 17 Jahre
unter 18 Jahre
unter 19 Jahre
unter 20 Jahre
unter 21 Jahre
unter 22 Jahre
unter 23 Jahre
unter 24 Jahre
unter 25 Jahre
unter 26 Jahre
unter 27 Jahre
unter 28 Jahre
unter 29 Jahre
unter 30 Jahre
unter 31 Jahre
unter 32 Jahre
unter 33 Jahre
unter 34 Jahre
unter 35 Jahre
unter 36 Jahre
unter 37 Jahre
unter 38 Jahre
unter 39 Jahre
unter 40 Jahre
unter 41 Jahre
unter 42 Jahre
unter 43 Jahre
unter 44 Jahre
unter 45 Jahre
unter 46 Jahre
unter 47 Jahre
unter 48 Jahre
unter 49 Jahre
unter 50 Jahre
unter 51 Jahre
unter 52 Jahre
unter 53 Jahre
unter 54 Jahre
unter 55 Jahre
unter 56 Jahre
unter 57 Jahre
unter 58 Jahre
unter 59 Jahre
unter 60 Jahre
unter 61 Jahre
unter 62 Jahre
unter 63 Jahre
unter 64 Jahre
unter 65 Jahre
unter 66 Jahre
unter 67 Jahre
unter 68 Jahre
unter 69 Jahre
unter 70 Jahre
unter 71 Jahre
unter 72 Jahre
unter 73 Jahre
unter 74 Jahre
unter 75 Jahre
unter 76 Jahre
unter 77 Jahre
unter 78 Jahre
unter 79 Jahre
unter 80 Jahre
unter 81 Jahre
unter 82 Jahre
unter 83 Jahre
unter 84 Jahre
unter 85 Jahre
unter 86 Jahre
unter 87 Jahre
unter 88 Jahre
unter 89 Jahre
unter 90 Jahre
unter 91 Jahre
unter 92 Jahre
unter 93 Jahre
unter 94 Jahre
unter 95 Jahre
unter 96 Jahre
unter 97 Jahre
unter 98 Jahre
unter 99 Jahre
unter 100 Jahre

1
1

8
13
16

ent-
ere —
ung 2.

im
at
zuf.
15
60
18

1
92

2
11

815
761
1683

anke.

Kinder

103
167
189

12. Straßenbahn.

Monat	Geleistete Rechnungsfilometer ¹⁾	Beförderte Personen ohne Abonn.	Gesamteinnahmen ohne Einnahme für Gepäckbeförderung
März 1928	1 437 160	4 177 284	1 077 942,21
Februar 1928	1 324 171	3 878 705	994 952,56
März 1927	1 292 495	3 755 364	915 000,12

¹⁾ Leistung von 1 Trieb- oder 2 Beiwagen auf 1 km, einschl. Kraftw.

14. Planetarium.

Berichtszeit	Besucher			Vorführungen			
	Erwachsene	Kinder	Zusammen	allgemeine	Sondervorführg.	Schüler-vorführg.	Zusammen
März 1928	2 826	2 488	5 314	53	6	6	65
Februar 1928	1 968	621	2 589	57	1	2	60
März 1927	—	—	—	—	—	—	—

16. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur				Luftdruck mittlerer in mm	Nebelhäufigkeit mittlere in %	Niederschlagshöhe in mm	
	mittlere °C	höchste		tieffte				
		°C	Mo-nats-tag	°C				Mo-nats-tag
März 1928	4,4	21,1	31. III.	-6,8	17. III.	732,3	51,3	16,9
Februar 1928	3,2	13,5	27. II.	-4,8	23. II.	738,9	55,8	77,3
März 1927	6,7	20,1	21. III.	-0,6	18. III.	731,1	56,8	40,3

18. Städtisches Arbeitsamt Nürnberg.

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Bemittlungen			
	Neumeldungen		Gesamtmeldung, einschl. Uebergg.		Neumeldungen		Gesamtmeldung, einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Ausschilfen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht und	96	20	179	97	197	69	269	177	158	27	4	—
2. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	7	—	7	—	7	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	24	4	86	29	39	2	40	2	38	2	—	—
5. Metallverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	1148	400	5146	1705	613	783	638	817	581	766	—	—
7. Chemische Industrie und	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie der forstw. Nebenerzeugnisse, Leuchtstoffe, Fette, Öle	31	1	103	3	13	3	13	3	13	3	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	—	17	10	70	2	6	2	6	2	6	—	—
10. Papierindustrie	14	55	63	290	8	49	8	49	8	47	—	—
11. Lederindustrie	65	13	305	83	42	2	42	2	38	2	2	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	242	56	1120	471	168	114	170	121	166	91	7	—
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	154	36	586	102	74	1	74	1	60	1	54	—
14. Bekleidungs-gewerbe	121	101	700	706	101	64	101	64	92	62	13	5
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungsgewerbe	35	4	72	24	36	15	39	21	24	10	13	—
16. Baugewerbe	492	—	1114	—	577	—	583	—	558	—	—	—
17. Berufstätigungsgewerbe	43	31	127	86	37	29	37	29	37	29	—	—
18. Kunstgewerbliche Berufe	4	—	19	1	5	—	5	—	5	—	—	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen	17	—	70	3	11	—	11	—	11	—	1	—
20. Gast- und Schankwirtschaft	425	236	738	503	381	263	382	287	372	216	301	104
21. Verkehrsgewerbe	246	87	1206	399	261	94	268	101	240	90	9	—
22. Häusliche Dienste	—	957	—	1391	—	903	—	996	—	785	—	607
23. Lohnarbeit wechselnder Art	882	729	2886	2262	846	145	859	150	799	116	201	—
24. Maschinenisten und Heizer	8	—	87	—	4	—	4	—	4	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	140	130	1797	1016	27	72	32	81	18	65	4	8
26. Büroangestellte	9	4	203	50	72	8	72	8	71	7	—	—
27. Techniker aller Art	30	—	357	—	11	—	20	—	8	—	1	—
28. Freie Berufe	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März 1928 insgesamt:	4226	2881	16 996	9291	3532	2622	3676	2915	3310	2325	610	724
Februar 1928:	4221	2757	17 502	10 505	2987	2202	3123	2442	2838	1908	750	655
März 1927:	2989	2255	22 541	11 989	3272	1858	3321	1997	3144	1586	570	440

13. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher insgesamt	Aktionäre und Abonnent.	Darunter	
			Besucher gegen Tageskarten	Erwachsene
März 1928	26 426	8 782	14 664	2980
Februar 1928	24 962	9 888	12 225	2849
März 1927	—	—	—	—

15. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gasthöfen einfacher Art	in Gasthäusern (Schwarz-Logieren)	in Fremdenpensionen	in Herbergen	insgesamt
März 1928	12 869	2656	2160	378	430	18 493
Februar 1928	9 138	1964	1472	351	395	13 320
März 1927	10 160	2298	1779	429	401	15 067

17. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tieffster		durchschnittlicher cm
	cm	Mo-nats-tag	cm	Mo-nats-tag	
März 1928	41	1. III.	31	26. III.	36
Februar 1928	119	16. II.	35	7. II.	56
März 1927	51	21. III.	35	23. III.	39

Monat	Arbeitslose od. Kr.-Umt.	Neuaufgenommene Besuche	Zahl der Unterstützten am Schlusse des Monats			Notstandsarbeiter	Ausbezahlte Unterstüztungen			Außerdem ausbez. für Krankenkassenbeiträge, Fahrten und Umzugskosten
			m.	w.	zuf.		f. Männer	f. Frauen	Betrag	
März 1928	Arbeitslose	5684	6 057	2915	8 972	1251	31 677	15 057	618 293,78	160 429,07
Februar 1928		5744	7 662	3480	11 142	1004	28 829	13 658	664 324,45	145 566 16
März 1927		4922	11 580	5043	16 623	1988	65 029	27 675	1 323 960,—	184 459,—
März 1928	Krisenunterstützte	906	2184	1394	3578	364	11 185	6852	215 496,56	44 428,70
Februar 1928		718	2540	1312	3852	329	10 046	5231	208 986,81	40 852,89
März 1927		1527	890	1329	2219	382	3 695	6968	152 099,95	49 062,59

20. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder im Laufe des Berichtsmonats												
	überhaupt			Davon waren									
	m.	w.	zuf.	Krankenversicherungs-pflichtige			gegen Krankheit verf. Arbeitslose einschl. Krüsenunterstützte			arbeitsunfähige Kranke			Wöchnerinnen
März 1928	96 689	75 692	172 381	85 484	63 172	148 656	8 859	5440	14 299	3609	2548	6157	
Februar 1928	96 208	75 244	171 452	84 995	62 746	147 741	10 140	5988	16 128	4728	3134	7862	702
März 1927	92 706	73 862	166 568	75 501	58 006	133 507	10 897	7699	18 596	3065	2192	5257	647

21. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeäscherte Leichen						
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenbewaltungen ²⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zuf.	Davon waren					
								aus Nürnberg	von auswärts	Protest.	Kathol.	Sonstige	
März 1928	111	118	3	75	9	316	58	43	15	38	7	13	
Februar 1928	78	100	8	82	8	276	55	50	5	34	6	15	
März 1927	121	119	4	82	7	333	54	41	13	43	6	5	

¹⁾ In Höfen, Großreuth b. Schw., Ziegelstein und Reichelsdorf.
²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf, St. Jobst und Eibach.

22. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Bar-Unterstützungen					Darlehen, Vorschüsse	Einmalig. Unterst. (in bar, Sachleist. Darlehen, Vorsch.)	Zusatzrentner
	laufende ¹⁾		einmalige					
	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Pflegekinder	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Wochenfürsorge	zuf.			
März 1928	Betrag in Mk. 330 788,52		29 904,60	20 844,09	1292,80	382 830,01	27 277,35	180 529,—
	Fürsorgenehmer: ²⁾ 9276		1052	898	32	11 258	343	6330
Februar 1928	Betrag in Mk. 323 522,48		29 833,14	20 726,77	1550,80	375 633,19	13 349,10	180 832,30
	Fürsorgenehmer: 9157		1089	919	34	11 149	167	6246

¹⁾ **Monatlicher Unterstützungsrichtsatz** ab 1. Mai 1927:
 I = Satz für Alleinstehende, welche nicht im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, II = Satz für Alleinstehende, welche im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, III = Ehepaare, IV = Kindersatz.
²⁾ a) **Allgemeine Fürsorge:** I = 40 Mk., II = 32 Mk., III = 60 Mk., IV = 12 Mk.;
 b) **Gehobene Fürsorge:** I = 50 Mk., II = 40 Mk., III = 75 Mk., IV = 12 Mk.
 Die Richtsätze mit Ausnahme der Kindersätze sind um 15 % geringer bei Alleinstehenden und Ehepaaren, wenn es sich um Bedürftige handelt, die entweder arbeitsfähig sind oder das 60. Lebensjahr noch nicht überschritten oder Einkommen haben.
 Überschreitung der Richtsätze ist in besonderen Fällen zulässig, zuständig sind die Kreisauausschüsse.
 a) Für die allgemeine Fürsorge; b) für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner.
³⁾ Umfassend 1700 (1727) Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, 3610 (3590) Sozialrentner, 176 (182) Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene 13 (15) Kinderreiche, 16 (20) Pensionisten, 1130 (1038) Erwerbslose, Ausgesteuerte und Kurzarbeiter, 57 (44) Noziale und 2574 (2541) sonstige Bedürftige.
 Ausgegeben wurden insgesamt 25 613 Gutscheine für Brennstoffe, Fett, Mehl, Reis und Mittagkost; an Zusatzrentner insgesamt 12 142 Gutscheine für Fett, Mehl, Reis.
 Ausgefertigt wurden 1302 Arzt- und Heilmittelscheine, 578 Armenrechtszeugnisse und 6354 Mietsteuernachlaßbescheinigungen.

23. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	März 1928	Februar 1928	März 1927	Waren	Einheit	März 1928	Februar 1928	März 1927
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	2 Stck.	0,108	0,108	0,108	Vollmilch	1 Liter	0,30	0,30	0,32
Schwarzbrot	2 Pfd.	0,750	0,750	0,750	Tafel-Butter	1 Pfd.	1,80-2,45	1,80-2,40	1,80-2,40
Zwieback	1 "	1,100	1,100	1,100	Land-Butter	1 "	1,30-1,80	1,30-1,80	1,30-1,80
Weizenmehl	1 "	0,122-0,132	0,122-0,132	0,124-0,134	Emmentaler Käse	1 "	1,60-2,50	1,60-2,25	1,35-2,25
Hafermehl	1 "	0,138-0,160	0,127-0,160	0,135-0,160	Limburger Käse	1 "	0,44-0,90	0,44-1,40	0,65-1,40
Hausmachermudeln	1 "	0,140-1,110	0,140-1,050	0,140-0,190	Butterschmalz	1 "	1,60-2,40	1,60-2,60	1,70-2,20
Fadenmudeln	1 "	0,140-1,120	0,146-1,120	0,140-0,190	Schweinefett	1 "	0,78-1,50	0,74-1,20	0,75-1,20
Makkaroni	1 "	0,144-0,180	0,140-0,180	0,145-1,130	Margarine	1 "	0,45-1,20	0,54-1,20	0,56-1,20
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					VII. Fleisch.*)				
Grieß	1 Pfd.	0,127-0,135	0,127-0,135	0,125-0,138	Rindfleisch	1 Pfd.	0,80-1,40	0,80-1,40	0,80-1,40
Erbsen, gelbe	1 "	0,128-0,160	0,124-0,155	0,128-0,168	" Lende, Filet	1 "	1,50-2,50	1,50-2,50	1,50-2,50
Linzen	1 "	0,128-0,160	0,128-0,160	0,125-0,168	Kalbfleisch	1 "	0,90-1,50	0,75-1,50	0,80-1,50
Bohnen (Kerne)	1 "	0,17-0,135	0,18-0,135	0,20-0,30	Lammfleisch	1 "	0,70-1,30	0,70-1,20	0,70-1,20
Sago	1 "	0,145-0,155	0,142-0,150	0,140-0,160	Schweinefleisch, frisch	1 "	0,75-1,10	0,75-1,10	0,80-1,10
Reis	1 "	0,20-0,145	0,20-0,145	0,20-0,145	" geräuchert, roh	1 "	1,10-1,50	1,20-1,80	1,30-1,80
Kochgerste	1 "	0,125-0,135	0,125-0,135	0,124-0,135	VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Gerstengraupen	1 "	0,125-0,135	0,124-0,135	0,124-0,135	Stadtwurst	1 Pfd.	1,00-1,75	1,00-1,75	1,00-1,75
Hafersflocken	1 "	0,128-0,190	0,122-0,174	0,122-0,170	Schinkenwurst	1 "	1,25-1,50	1,25-1,50	1,25-1,50
Grünkern	1 "	0,150-0,170	0,152-0,170	0,145-0,165	Leberwurst, Frankfurter	1 "	0,75-1,25	0,75-1,25	0,75-1,25
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					IX. Geflügel, Wild.				
Bohnenkaffee, gebrannt	1 Pfd.	2,25-5,00	2,25-5,00	2,40-5,00	Gänse, lebend	1 Stck.	—	—	—
Kornkaffee	1 "	0,125-0,160	0,125-0,160	0,122-0,150	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,20-1,30	1,10-1,40	1,00
Gerstentkaffee	1 "	0,124-0,155	0,125-0,155	0,122-0,150	Enten, lebend	1 Stck.	6,00-7,00	—	—
Malzkaffee, im Paket	1 "	0,130-0,155	0,130-0,155	0,128-0,150	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,50-2,00	1,80-2,00	1,00-2,00
" lose	1 "	0,125-0,138	0,124-0,134	0,124-0,132	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	2,50-5,00	2,50-5,00	3,00-5,00
Zichorie	1 "	0,132-0,158	0,132-0,158	0,132-0,158	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	1,70-2,00	1,80	1,60-2,00
Kakao	1 "	0,185-1,160	0,185-2,00	0,180-3,00	" junge, lebend	1 Stck.	—	—	1,00
Hafertkacao	1 "	0,170-1,50	0,155-1,50	0,135-1,40	Tauben, junge, lebend	1 "	0,80-1,20	0,60-2,00	1,20-1,50
Tee, schwarzer	1 "	2,70-8,00	2,70-8,00	2,80-8,00	" alte, lebend	1 "	0,70-0,80	1,00	—
Bier, helles	1 Liter	0,150	0,150	0,150	Rehrücken oder Reule	1 Pfd.	1,80-2,00	1,80-2,00	—
" dunkles	1 "	0,148	0,148	0,148	Reh-Ragout	1 "	0,70	0,80-0,70	—
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					X. Fische.				
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,34-0,38	0,35-0,42	0,34-0,40	Karpen	—	—	—	—
" gemahlen	1 "	0,31-0,32	0,31-0,32	0,32-0,40	Schne	—	—	—	—
Randiszucker	1 "	0,152-0,180	0,152-0,180	0,156-0,180	Stodfisch	—	—	—	—
Bienenhonig	1 "	1,15-1,70	1,16-1,50	1,00-1,85	Schellfisch	—	—	—	—
Kunsthonig	1 "	0,136-0,170	0,136-1,100	0,140-0,150	Stammarbe	—	—	—	—
Marmelade	1 "	0,135-1,100	0,135-1,100	0,139-1,120	Stollmops	—	—	—	—
V. Essig, Öl, Gemürze.					XI. Kar				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,115-0,145	0,115-0,145	0,115-0,140	Obf	—	—	—	—
" doppelter	1 "	0,30-0,75	0,30-0,75	0,30-0,60	Kartoffeln	—	—	—	—
Weineffig	1 "	0,140-0,180	0,130-0,185	0,145-0,180	Kraut	—	—	—	—
Salatöl	1 "	1,00-2,00	0,80-2,00	1,40-2,00	Reiskraut	—	—	—	—
Kochsalz	1 Pfd.	0,06-0,10	0,08-0,10	0,06-0,10	Sauerkraut	—	—	—	—
Rümmel	1 "	0,80-1,00	0,80-1,00	0,80-1,20	Sirring	—	—	—	—
Majoran, I. Qualität	1 "	0,80-3,00	1,00-2,50	1,10-3,00	Schtrabi	—	—	—	—
Kefsen, ungestoßen	1 "	1,50-3,50	2,50-4,00	2,50-4,00	Spinat	—	—	—	—
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 "	2,40-3,50	2,40-3,50	2,70-3,00	Schwarzj	—	—	—	—
Tafelsenf	1 "	0,40-0,70	0,40-0,70	0,40-0,70	rote Rübi	—	—	—	—
Zimmt, ganz	1 "	2,50-6,50	2,40-7,50	2,00-5,00	Gelbe Rübi	—	—	—	—
" gestoßener	1 "	1,50-6,00	1,50-7,50	1,60-5,00	Blumentol	—	—	—	—

* Die in Klammern beigegebenen Zahlen bedeuten den meistbezählten Badenfleischpreis.

Nach: Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

März 1927	Waren	Einheit	März 1928			Waren	Einheit	März 1928		
			März 1928	Februar 1928	März 1927			März 1928	Februar 1928	März 1927
X. Röhre, Fischmarinaden.										
	Karpfen	1 Pfd.	1,20-1,30	1,20-1,30	1,30-1,50	Buchenholz, gespalten	1 Str.	3,50	3,50	3,70
	Dorche	1 "	1,10-1,40	1,20-1,40	1,20-1,40	Föhrenholz, "	1 "	3,50	3,50	3,70
	Stodfisch	1 "	0,35-0,40	0,35-0,40	0,35-0,45	Bündelholz "	1 Bund	0,35-0,45	0,35-0,45	0,45-0,50
	Schellfisch	1 "	0,80-0,70	0,35-0,80	0,40-0,70	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 Kwst.	0,40	0,40	0,40
	Wismartheringe	1 Stck.	0,10-0,20	0,10-0,15	0,07-0,20	Strompreis für 1 Stunde (25 kerz. Normallampe)	1 Std.	0,01	0,01	0,01
	Rohkopps	1 "	0,10-0,30	0,10-0,20	0,10-0,15	Leuchtgas	1 cbm	0,16	0,16	0,16
	Salzheringe	1 "	0,07-0,15	0,08-0,15	0,06-0,20	Kochgas	1 "	0,16	0,16	0,16
	Bratheringe	1 "	0,15-0,20	0,15-0,20	0,15-0,20	Petroleum	1 Liter	0,82-0,87	0,82-0,87	0,84-0,88
	Veräurterte Lachsheringe	1 "	0,10-0,30	0,10-0,30	0,15-0,25	Brennspiritus	1 "	0,45	0,45	0,45
	Vieler Bücklinge	1 Pfd.	0,40-0,80	0,40-0,70	0,35-0,70	Bündelholz	1 Paket	0,25-0,35	0,25-0,35	0,25-0,40
	Veräurterter Schellfisch	1 "	0,45-0,60	0,45-0,60	0,45-0,60	Kerzen	1 kg	0,90-1,80	0,90-1,80	0,80-1,80
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.										
	Kartoffeln	1 Pfd.	0,05-0,08	0,06-0,07	0,07-0,10	XIII. Reinigungsmittel.				
	Blaukraut	1 Stck.	0,15-0,35	0,15-0,30	0,09-0,15	Kernseife, gelb	1 Pfd.	0,38-0,70	0,38-0,75	0,38-0,95
	Weiße Kraut	1 Pfd.	0,15-0,30	0,10-0,18	0,08-0,15	Schmierseife	1 "	0,25-0,55	0,25-0,55	0,18-0,80
	Sauerkraut	1 "	0,12-0,15	0,10-0,15	0,10-0,15	Veilchoda	1 "	0,12-0,30	0,15-0,30	0,15-0,30
	Wirsing	1 "	0,20-0,35	0,12-0,25	0,08-0,15	Kristalloda	1 "	0,07-0,10	0,07-0,10	0,07-0,10
	Rohrabi	1 Pfd.	—	—	—	XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
	Spinat	1 Pfd.	0,30-0,80	0,30-0,85	0,20-0,60	Herrenschuhe, Vorkalf	1 Paar	17,50-27,00	17,50-24,00	14,50-24,00
	Schwärzwurzeln	1 "	0,30-0,91	0,25-0,80	0,20-0,45	Damen Schuhe, "	1 "	12,50-24,00	12,50-21,00	11,00-21,00
	Rote Rüben	1 "	0,10-0,15	0,08-0,12	0,08-0,10	Kinderschule, "	1 "	9,50-11,50	9,50-11,50	7,50-11,50
	Weisse Rüben	1 "	0,08-0,15	0,05-0,10	0,08-0,10	Sohlen und Flecken von	1 "	—	—	—
	Stimmenfohl	1 Stck.	0,30-2,00	0,30-1,50	0,20-1,20	Herrenschuhen	1 "	5,85-7,00	5,85-7,00	5,50-6,20
	Bohnen, grüne	1 Pfd.	—	—	—	Damen Schuhen	1 "	4,50-5,70	4,50-5,50	4,50-5,20
	Recretlich	1 "	0,140-1,00	0,140-0,80	0,130-0,80	Jungen- und Mädchen Sch.	1 "	3,80-5,00	3,80-5,00	3,50-4,80
	Sellerie	1 "	0,10-0,80	0,10-0,80	0,10-0,70	Kinderschuh	1 "	3,00-3,80	3,00-3,80	3,00-3,80
	Petersilie	1 Pfd.	0,30-3,50	0,20-0,50	0,20-0,40	XV. Kleidung.				
	Kopfsalat	1 Stck.	0,20-0,55	0,15-0,40	0,20-0,40	Herren-Anzug, Maßarbeit	1 Stck.	155-320	155-200	120-200
	Endivien	1 "	0,10-0,60	0,10-0,60	0,10-0,80	" " Konfektion	1 "	43-75	43-75	30-75
	Reichche	1 "	0,45	—	—	Herren-Paletot, Maßarbeit	1 "	155-320	155-200	100-200
	Boiebeln	1 Pfd.	0,20-0,25	0,15-0,25	0,08-0,15	" " Konfektion	1 "	48-110	48-110	40-85
	Apfel	1 "	0,10-0,70	0,10-0,70	0,15-0,70	Herren-Hose, Maßarbeit	1 "	40-110	40-75	28-75
	Birnen	1 "	0,15-0,50	0,15-0,25	0,20-0,30	" " Konfektion	1 "	13,50-50	13,50-50	12-25
	Blumen	1 "	—	—	—	Jungen-Anzug, Maßarbeit	1 "	45-100	45-95	95
	Wasserschne	1 "	—	—	—	" " Konfektion	1 "	30-43	30-43	18-45
	Orangen	1 "	0,25-0,45	0,20-0,50	0,10-0,45	XVI. Hüte, Schirme.				
	Birnen	1 Stck.	0,08-0,15	0,08-0,18	0,05-0,10	Herrenhut (Luchfilz)	1 Stck.	1,50-2,90	1,50-2,90	1,00-2,90
	Brahmische	1 Pfd.	0,80-0,80	0,60-1,00	0,60-0,80	" (Wolffilz)	1 "	3,50-12,00	3,50-12,00	2,50-12,00
	Apfel, ged. od. getrockn.	1 "	0,30-1,25	0,70-1,60	0,60-1,00	" (Sackfilz)	1 "	6,50-22,00	6,50-22,00	5,00-22,00
	Birnen, " " "	1 "	0,25-1,20	0,20-1,20	0,30-1,70	Herrenschirm (Baumwolle)	1 "	3,50-7,50	3,50-7,50	4,50-7,50
	Birnen, " " "	1 "	0,38-0,80	0,28-0,66	0,29-0,90	" (Seide)	1 "	6,50-15,00	6,50-12,00	5,80-12,00
	Birnen, " " "	1 "	0,35-0,70	0,35-0,70	0,30-0,90	XVII. Wäsche.				
	Steinfäse	1 "	0,30-1,00	0,45-1,00	0,80-1,00	Herrenhemd, weiß	1 Stck.	1,80-10,00	1,80-10,00	3,50-9,50
	Eierschwämme	1 "	—	—	—	" Halbvolle	1 "	2,50-7,50	2,50-7,50	2,25-7,50
						" Baumwolle	1 "	1,80-9,00	1,80-9,00	2,10-5,00
						Herren-Unterhose, Halb.	1 "	1,85-8,50	1,85-8,50	2,25-6,00
						" Baumw. "	1 "	1,45-8,00	1,45-8,00	1,80-7,00
						Damenhemd, weiß	1 "	1,35-4,75	1,35-4,75	1,20-4,50
						Kindershemd,	1 "	0,90-2,80	0,90-2,80	1,30-2,25
						Herrensocken, Ganzwolle	1 Paar	1,40-3,80	1,40-3,80	1,60-3,80
						" Baumwolle	1 "	0,35-4,00	0,35-4,00	0,35-2,00
						Damenstrümpfe, Ganzwolle	1 "	2,00-6,00	2,00-6,00	2,00-6,00
						" Baumwolle	1 "	0,50-3,00	0,50-3,00	0,45-3,00
						Herren-Stehstragen	1 Stck.	0,50-1,10	0,50-1,10	0,50-1,10
						Herren-Vorhemd (Chemij.)	1 "	0,55-1,10	0,55-1,10	0,80-0,85
						Taschentuch	1 Paar	0,90-1,60	0,90-1,60	0,75-1,60
						Handtuch, weiß	1 Stck.	0,15-1,00	0,18-1,00	0,18-0,65
						Sandtuch	1 "	0,50-2,20	0,50-2,20	0,45-2,20
						Sandtschuhe	1 Paar	0,70-4,00	0,70-4,00	0,60-4,00

24. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben ¹⁾ zur Lebenshaltung einer				
		5= köpfigen Familie	4= köpfigen Familie	3= köpfigen Familie	2= köpfigen Familie	allein= stehenden Person ²⁾
in Reichsmark						
März 1928	Lebensmittel	3,97 (3,25)	3,42 (2,70)	2,63 (2,15)	2,09 (1,61)	2,00 (1,64)
	Wohnung	1,22	0,78	0,78	0,78	0,90
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,40	0,33	0,27	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	1,06	0,96	0,87	0,77	0,74
	Steuern, Sonstiges	1,01	0,89	0,80	0,64	0,54
	Zusammen	7,76 (7,04)	6,45 (5,73)	5,41 (4,93)	4,55 (4,07)	4,29 (3,93)
Februar 1928	Lebensmittel	3,92 (3,20)	3,38 (2,66)	2,61 (2,13)	2,08 (1,60)	2,00 (1,64)
	Wohnung	1,22	0,78	0,78	0,78	0,90
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,40	0,33	0,27	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,99	0,90	0,81	0,72	0,69
	Steuern, Sonstiges	1,00	0,89	0,79	0,64	0,54
	Zusammen	7,63 (6,91)	6,35 (5,63)	5,32 (4,84)	4,49 (4,01)	4,24 (3,88)
Januar 1914	Zusammen	4,69	3,96	3,48	3,00	2,81

- ¹⁾ Einschließlich Bier; bei den in Klammern beigefügten Zahlen sind die Kosten für Bier abgezogen.
²⁾ Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

25. Indexziffern (Basis 1913/14=100).

Monat	Reichs= index	Nürnberger Index	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Agrar= stoffe	für Kolonial= waren	für industrielle Rohstoffe und Halbwaren	für industrielle Fertigwaren
März 1928	150,6	143,1	138,5	131,3	133,8	133,5	157,3
Februar 1928	150,6	144,0	137,9	130,1	129,7	133,6	156,8
März 1927	144,9	139,2	135,0	136,0	127,7	130,3	142,0

26. Die tarifmäßigen Stundenlöhne (Spitzenlöhne) verschiedener Berufe in Nürnberg.

Berufe	1. Jan. 1928	1. Okt. 1927	1. Jan. 1927	Berufe	1. Jan. 1928	1. Okt. 1927	1. Jan. 1927
	₰	₰	₰		₰	₰	₰
a) Gelernte Berufe				b) Angelernte u. ungelernete Berufe			
Bäckergehilfen (Erstgehilfen)	98	98	91,7	Steinhauer, Kabinenputzer	135 u. 142	135 u. 142	121
Brauer, Schäffler, Bierführer	107,7	107,7	97	Schneider, Herrenschneider I.-IV. Kl.	87—95	87—95	77—88
Buchbinder	97	97	82	Schuhmach. i. Schuhmacherh. I. u. II. Kl.	77 u. 89	77 u. 89	73 u. 85
Buchdrucker	105	105	96	Stoffaturer, Putzer	158	158	150
Bürsten- und Pinselmacher	82	82	77	Tapezierer	105	105	100
Dachdecker	135	135	127	Tischler, Drechsler, Polierer, Weizer	101	101	94
Flaschner, Installateure	115	115	115	Wäschemeister, Bügler i. Waschanst.	95	95	90
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer	135	135	127				
Kaminlehrergehilfen	98	98	92				
Konditoren	87,5	79	75	Bauhilfsarbeiter, Erdbarbeiter	102	102	92
Kunst- u. Bauschlosser	105	105	105	Dachdeckerhilfsarbeiter	105	105	95
Maler	123	123	115	Helfer i. Flaschnereien, Installation	104	104	104
Metallfacharbeiter	75	75	69	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	89	89	83
Mechger im Kleinbetriebe	117	117	104	Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften	115	115	110
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	123	123	115	Bader u. Lagerarb. d. elektrot. Install.	83	83	79
Monteure d. Elektroinstallationsgew.	95	95	90	Schuhfabrikarbeiter	83	83	75
Müller, Kutscher im Mühlenengewerbe	88,5	88,5	83	Wäscherinnen in Waschanstalten	49	49	47
Näherin selbständ. i. d. Wäschefabr.	42	42	39	Zementarbeiter im Baugewerbe	113	113	107
Modistinnen (l. Garniererin)	74	74	66	Ungel. Arb. d. Metallind. (m. A.=Zul.)	64,5	64,5	58,5

¹⁾ Mit B-Zulage nach dem Kollektivabkommen für die Metallindustrie.